



Ersatzwahl in den Gemeinderat und Abstimmung «Verzicht / Moratorium Überbauung Gebiet <Toggenburg> in der Gemeinde Feuerthalen»

Schmid gewinnt Gemeinderatswahl- Bauverzicht im Toggenburg abgelehnt

Die Feuerthaler Stimmbevölkerung hat entschieden: Auf Michael Trachsel folgt Florian Schmid im Gemeinderat. Er setzte sich mit deutlichem Vorsprung gegen Orly Ben-Attia durch. Die Einzelinitiative von Paul Amsler über einen Verzicht auf Überbauung im Gebiet Toggenburg fand keine Mehrheit und wurde mit 58,06 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt.

Gregor Jost

«Ich bin mit dem erzielten Resultat sehr zufrieden. Über die grosse Zahl an Stimmen habe ich mich enorm gefreut.», erklärt ein sichtlich glücklicher Florian Schmid. Schmid konnte insgesamt 789 Stimmen für sich gewinnen, was ihm einen deutlichen Vorsprung gegenüber seiner Konkurrentin Orly Ben-Attia (403 Stimmen) einbrachte. Auch das absolute Mehr von 610 Stimmen konnte Schmid deutlich übertreffen und sich damit die Wahl im ersten Wahlgang sichern. Bemerkenswert war auch die hohe Wahlbeteiligung von rund 60 Prozent in der Gemeinde, was nebst den Gemeinderatswahlen auch mit den eidgenössischen Abstimmungen und der Entscheidung über die Einzelinitiative von Paul Amsler zusammenhängen mag.

Vorfriede auf das zukünftige Amt

Der frischgewählte Gemeinderat spekulierte, dass er in der Gemeinde sicher keine unbekannte Person sei und auch im Rahmen seiner Wahlkampagne darauf Wert gelegt habe, präsent zu sein und aufzuzeigen, wofür er stehe. Dies können schlussendlich eventuell den Ausschlag zu seinen Gunsten bedeuten haben. Zudem habe er während dem Wahlkampf, den er als äusserst spannende Zeit erlebt habe, viele positive Reaktionen erleben dürfen. Dies ha-



Der strahlende Wahlsieger und neue Gemeinderat: Florian Schmid zusammen mit seiner Frau Corinne an der Wahlfeier vor dem Zentrum Spilbrett. Foto: gjo

be ihn in seiner Entscheidung, für das freiwerdende Amt zu kandidieren, bestärkt. Angesprochen auf seine Gefühlslage hinsichtlich der anstehenden Aufgaben und seinem Amtsantritt gibt Schmid zu Protokoll, dass er sich auf die ersten Sitzungen freue und motiviert sei, sich für die Zukunft der Gemeinde einzusetzen. Er wolle ein offenes Ohr für die Bevölkerung haben und in seinem Ressort möglichst schnell satteln und dossierfest werden. So könne er dann hoffentlich möglichst bald einen Mehrwert für den Gemeinderat und die Bevölkerung darstellen. Seine erste Sitzung im Gemeinderat wird

Schmid am 24. Juni absolvieren. In dieser konstituierenden Sitzung wird unter anderem auch festgestellt, welche Anpassungen an den Legislaturzielen zu tätigen sind. Offiziell wird Florian Schmid sein Amt dann ab dem 1. Juli von seinem Vorgänger, Michael Trachsel, übernehmen. Gratulationen durfte Schmid auch von Gemeindepräsident Jürg Grau entgegennehmen. Grau gab an, dass er ab dem klaren Ergebnis erfreut sei und sich auf die Zusammenarbeit mit Florian Schmid als Gemeinderat freue. Er räumte aber auch ein, dass es für die Ausgewogenheit eines Gemeindevorstandes gut wäre, wenn dieser

mit allen Geschlechtern besetzt wäre.

→ Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Entscheid gefallen	1-2
«Sonnige» Rechnung	3-4
Kirchgemeinde	5-6
Dein Freund und Helfer	6-7
Familienchaos	8
Volleyballturnier	9
Badi-Gottesdienst/La Folia ..	10
Politische Gemeinde	11-13
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	14

→ Fortsetzung von Seite 1

Schmid gewinnt Gemeinderatswahl-Bauverzicht im Toggenburg abgelehnt

Kein Bauverzicht für das Gebiet Toggenburg

Die Einzelinitiative von Paul Amsler, die einen Verzicht und ein Moratorium für Überbauungen im Gebiet Toggenburg forderte, fand an der Urne keine Mehrheit. Nachdem die Einzelinitiative an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 noch knapp angenommen wurde, stimmten nun 796 Stimmberechtigte dagegen, was einem Nein-Anteil von rund 58 Prozent entspricht. Entsprechend zufrieden zeigte sich Gemeindepräsident Jürg Grau über den Ausgang der Abstimmung: «Der Gemeinderat ist über das klare Ergebnis erfreut.» Auch die



Die Hilari Wiiber liessen es sich nicht nehmen, zu Ehren des frischgewählten Gemeinderates ein Ständchen zu spielen. Foto: ks

hohe Stimmbeteiligung sei für ihn sehr erfreulich, lässt sich

Grau zitieren. Die Stimmung in der Feuerthaler Bevölkerung nimmt der Gemeindepräsident unterschiedlich wahr. «Die Befürworter der Initiative werden sicherlich mit dem Ausgang der Abstimmung nicht zufrieden sein. Es gilt nun Lösungen zu finden, welche für alle akzeptabel sind. Als Gemeindepräsident wurde ich nach dem Bekanntwerden des Resultats von verschiedener Seite angesprochen – diese Rückmeldungen waren durchwegs positiv.», erklärt Grau. In den nächsten Schritten gelte es nun die Fristen abzu-

warten. Anschliessend werde der Gemeinderat die Arbeiten an der Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung wieder aufnehmen, welche durch die Initiative blockiert waren.

Initiator Paul Amsler erklärte gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger, dass er sich im Rahmen einer separaten Zuschrift (in dieser Ausgabe) zur Abstimmung äussern werde.

www.meinekosmetikerin.ch

Zuschriften

Dank an die Wählenden

Liebe Feuerthaler und Langwieser Wählerinnen und Wähler

Ich möchte mich ganz herzlich für Eure Stimmen sowie für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken! Eure positiven Rückmeldungen und motivierenden Worte haben mir gezeigt, dass es das Richtige war, für den Gemeinderat zu kandidieren. Nun werde ich mich darum bemühen, stets ein offenes Ohr für Eure Anliegen zu haben und mich als Gemeinderat für die Zukunft unserer Gemeinde einzusetzen! Vielen Dank!

Euer Florian Schmid

Zuschriften

Anerkennung des Resultats und Dank

Werte Bürgerinnen und Bürger. Zuerst meine Anerkennung des NEIN-Resultats. Dann den Dank an alle, welche mit 42 Prozent JA für die Initiative gestimmt haben. Sie haben sich von der Androhung eines schweren Nachteils, nämlich einer massiven Steuererhöhung für Jahre, nicht beeindrucken lassen. Diese Steuerzahlen allein haben sehr wahrscheinlich zur Ablehnung der Initiative geführt. Es stand nämlich nichts im Initiativtext, was absolut hätte bekämpft werden müssen. Um den sicheren Schulweg kann es nicht gegangen sein,

wir hatten ja kurz zuvor Tempo 30 mit 58 Prozent abgelehnt. Bauland für die «Entwicklung» der Gemeinde wäre auch noch genug da, Stichwort «Bluetäcker» und innere Verdichtung. Die Toggenburgstrasse kann geradeaus nicht verlängert werden. Stichstrassen sind die einzige Möglichkeit. Wie derart ein Bus durchfahren soll, wird sich zeigen müssen. Die ganze Situation ist weiterhin völlig offen, auch wie der Gemeinderat die klaren Vorgaben des Raumplanungsgesetzes im Richtplan umsetzen will. Wir werden noch mehrmals

über einzelne Schritte abstimmen können, bis Strassen und Wohnblocks das rare Kulturland versiegelt haben. Was ebenfalls zweifeln lässt ist, dass zuerst 800 Zuzüger geplant sind, dann im Büchlein 27 Prozent (entspricht 1000 Personen) und Herr Späth findet im FA, ideal seien 4000 Einwohner. Das sind nur 200 mehr als heute! Wie weiter? Es wäre sehr zu begrüssen, wenn der Gemeinderat, wie eben in Flurlingen geschehen betreffend Siedlungsentwicklung im ganzen Dorf, einen Workshop für alle Interessierten machen würde.

In Flurlingen wird wieder in Varianten gedacht, nicht wie bei uns wo fixfertige alternativlose Vorlagen vors Volk kommen (als nächstes der Richtplan). Mehr noch: in anderen Gemeinden werden Einzelinitiativen mit den Initianten besprochen und eventuell teilweise gutgeheissen. Bei uns wurde leider schon früh komplett gemauert und verweigert. Und niemals mehr darf ein Gemeinderat Egoismus Vorwürfe verbreiten. Das kann rechtliche Folgen haben.

Paul Amsler

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Feuerthalen

«Eine sonnige Rechnung, passend zum Wetter»

Die Rechnung 2023 und der Baukredit für den Kindergarten Haldenstrasse bildeten die Schwerpunkte der diesjährigen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Matthias Huber als Finanzreferent und Tonino D'Ascanio, verantwortlicher Gemeinderat für das Ressort Hochbau, standen entsprechend als Hauptreferenten im Einsatz. Mit guten Argumenten und anschaulichem Bildmaterial vermochten sie die 56 anwesenden Stimmberechtigten zu überzeugen.

Gregor Jost

Nach der einleitenden Wetteranekdote konnte Finanzreferent Matthias Huber gleich einen weiteren Bezug zwischen Wetter- und Finanzlage aufzeigen. So hatten starke Regenfälle zu einer Verschiebung im Bau des neuen Hochreservoirs geführt, was sich auch in der präsentierten Rechnung niederschlägt. Jedoch sei die Erneuerung der Wasserversorgung unter Kontrolle und die bereits erstellten Bauten eindrücklich zu betrachten, wie Huber beteuerte. Das neue Hochreservoir bringe auch einen höheren Wasserdruck mit sich, was später in der Versammlung nicht zuletzt bei der anstehenden Renovation des Kindergarten Haldenstrasse erneut thematisiert wurde. Ebenfalls positive Auswirkungen auf die Finanzen seien durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED bemerkbar. Diese sei nicht zuletzt dem Einsatz des scheidenden Tiefbaureferenten Michael Trachsel zu verdanken.

Feuerthalen wächst moderat

3811 Einwohner zählte die Gemeinde Feuerthalen Ende 2023. Dies sei ein kleines Wachstum, das aber nicht auf Initiative des Gemeinderates erfolgte. Vielmehr seien vielerorts Einfamilienhäuser durch neue Mehrfamiliengebäude ersetzt worden, was einen Zuzug in die Gemeinde mit sich bringe. Damit sei unter anderem auch der steigende Finanzbedarf im Bereich Bildung zu erklären, erklärte Huber. Mehr Kinder bedeuteten automatisch auch einen höheren Bedarf an Lehrpersonen und Räumen. In diesen Zusammenhang konnte auch die Schlussrechnung für die Schulraumerweiterung auf dem Areal



Finanzreferent Matthias Huber präsentierte eine «sonnige» Rechnung, mit besserem Abschluss als budgetiert.

Stumpfenboden präsentiert werden. Nach Eintreffen und Verbuchung der letzten Rechnungen können hier Gesamtkosten von rund 9.18 Millionen Franken für den Dreifachkindergarten und die neuen Primarschulräume summiert werden.

Stabiler Finanzhaushalt

Zusammengefasst könne er einen stabilen Finanzhaushalt präsentieren, so Huber. Dieser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1.344 Millionen ab. Huber dankte darauf seinen Gemeinderatskollegen für ihre Bemühungen die erstellten Budgets einzuhalten und gelobte, ihnen dafür auch weiterhin auf die Finger zu schauen. Mit Blick auf die Abstimmung über die Auszonung von Bauland im Toggenburg führte Huber aus, dass eine Annahme zur Überschuldung der Gemeinde führen werde. Dies müsse entsprechend mit Steuererhöhungen kompensiert werden, damit auch weiterhin ein ausgeglichener Finanzhaushalt bestünde. Die präsentierte Rechnung wurde durch die Anwesenden einstimmig

angenommen und durch Gemeindepräsident Jürg Grau verdankt.

Sanierung des 116 Jahre alten Kindergartens Haldenstrasse

Für den 1908 erbauten Kindergarten Haldenstrasse präsentierte Hochbaureferent Tonino D'Ascanio einen Umbauplan, der einen Baukredit von rund 1.33 Millionen Franken benötigt. Da-

«Der Kindergarten Haldenstrasse soll gut, aber in vernünftigem Rahmen saniert werden.»

Tonino D'Ascanio, Hochbaureferent

bei müssen nicht nur das marode und undichte Dach, sämtliche elektrischen Installationen und die sanitären Anlagen ersetzt werden – letztere, weil die vielfach geflickten alten Leitungen dem erhöhten Druck des neuen Hochreservoirs nicht mehr standhalten könnten –

auch die bestehende Ölheizung wird durch eine moderne Wärmepumpe ersetzt. Zudem müsse man auch frühere Bausünden, zum Beispiel die Rollläden, aufgrund von Einwendungen der Denkmalpflege korrigieren. Hier werde mit klassischen Fensterläden der Originalzustand wieder wie gefordert hergestellt, erklärte D'Ascanio. Der desolante Zustand und die bestehenden Mängel wurden anhand verschiedener Fotografien aufgezeigt, was die Anwesenden von der Wichtigkeit der geplanten Investition zu überzeugen schienen. Ohne Gegenstimme wurde der Baukredit genehmigt. Dementsprechend wird der Umbau im übernächsten Schuljahr (25/26) realisiert. Dann rechnet die Gemeinde mit deutlich weniger Kindern im Kindergartenalter, so dass der Unterricht auch mit vier anstelle von fünf Kindergartenklassen durchgeführt werden kann.

Letzte Gemeindeversammlung für Michael Trachsel

Nach den abschliessenden Mitteilungen des Gemeindepräsidenten Jürg Grau, unter anderem zum Stand der Realisierung bei den verschiedenen geplanten Wärmeverbänden in der Gemeinde, wurde der abtretende Gemeinderat Michael Trachsel an seiner letzten Gemeindeversammlung geehrt und verdankt. Grau lobte Trachsel als ausgesprochenen Teamplayer, strukturiert denkenden Gemeinderat und insbesondere als Familienmensch. Stets habe er sich mit viel Engagement für seine Anliegen eingesetzt, zum Teil auch gegen den Widerstand im Gemeinderat. Entsprechend rief er die Anwesenden noch einmal

→ Fortsetzung auf Seite 4

→ Fortsetzung von Seite 3

«Eine sonnige Rechnung, passend zum Wetter»

«Wenn Sie gerade dabei sind zu wählen, stimmen Sie doch auch noch ab.»

Gemeindepräsident Jürg Grau

dazu auf, sich an der Wahl der Nachfolgerin oder des Nachfolgers von Trachsel zu beteiligen. «Und wenn Sie gerade dabei sind zu wählen, stimmen Sie doch auch noch ab.», setzte Grau den pointierten Schlusspunkt zur diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung.



Tonino D'Ascanio, Hochbaureferent, vermochte mit Fachwissen und passenden Bildern die Notwendigkeit einer Sanierung des Kindergarten Haldenstrasse aufzuzeigen. Fotos: gjo

Mehr als Ihre Druckerei.

Etiketten

- Endlosetiketten oder Etiketten im Bogenformat
- Goldgeprägt, mit Glanzlack oder in einfacher Ausführung
- Wir haben die richtige Etikette für Sie!

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 29. Juni 2024** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastik Schnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragetaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Chantal Maier, Tel. 079 176 36 06.

Herzlichen Dank
Pfadiabteilung
Feuerthalen

Gemeindeversammlung reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

Freuden und Sorgen an der Kirchgemeindeversammlung

Die reformierte Kirche Feuerthalen blickte anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung auf ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr zurück. Präsidentin Margrit Späth konnte in ihrem Jahresbericht und im Ausblick auf die nahe Zukunft sowohl Erfreuliches vermelden, musste aber auch von Entwicklungen berichten, welche ihr und der Kirchenpflege Sorgen bereiten.

Gregor Jost

Gerade einmal 23 stimmberechtigte Personen, inklusive der siebenköpfigen Kirchenpflege, fanden sich zu Beginn der diesjährigen Rechnungs-Gemeindeversammlung in der Aula Stumpenboden ein. Der erste schöne und warme Abend seit längerem mag seinen Beitrag dazu geleistet haben. Vermutlich auch das schwindende Interesse an der Kirche und ihrer Arbeit, welches die Präsidentin der Kirchenpflege, Margrit Späth, in ihren Ausführungen zum vergangenen Jahr konstatieren musste. «Die Kerngeschäfte der Kirche sind leider immer weniger relevant für die Leute. Angebote der Kirche mit Unterhaltungswert dagegen eher.», wusste Späth zu berichten. Ziel der Kirche müsse es aber sein, möglichst viele Lebenswelten abzudecken.

Rechnung besser als budgetiert

Rolf Vetter, in der Kirchengemeinde verantwortlich für die Finanzen, konnte ein Jahresergebnis präsentieren, das mit einem deutlich kleineren Aufwandüberschuss als angenommen abschloss. Anstelle der budgetierten 57'054 Franken stand ein Minus von 5'467 zu Buche. Begründet wurde dies von Vetter mit den höheren Steuereinnahmen von juristischen Personen und der Verschiebung der Bestellung der Fotovoltaik-Anlage auf dem Pfarrhaus. Zwar fiel auch der Personalaufwand höher als geplant aus, da dies aber insbesondere mit mehr durchgeführten Religionsunterricht begründet werden konnte, kann diese Mehrausgabe durchaus als positiv gewertet werden.



Gemeinsam mit der gesamten Kirchenpflege blickte Präsidentin Margrit Späth (rechts) auf ein bewegtes Jahr 2023 zurück. Foto: gjo

Jahr der Weichenstellung für die Zukunft

Der Wechsel im Pfarramt, der Abbau der Stellenprozente für die Pfarrpersonen in Feuerthalen und geringere finanzielle Mittel bereiteten ihr und der gesamten Kirchenpflege Sorge, erklärte Margrit Späth im Zuge ihres Jahresrückblickes. Doch auch von positiven Anlässen und Momenten, wie beispielsweise der gut besuchte Suppentag, kreative Domino-Stunden oder die Generationenspielgruppe, konnte berichtet werden.

Auch dass die gemeindeeigenen 20 Stellenprozente für die künftige Pfarrperson von der Landeskirche bestätigt wurden, konnte als erfreuliche Nachricht verkündet werden. Die Pfarrwahlkommission, welche für die Neubesetzung der Pfarrstelle verantwortlich zeichnet, hat ihre Arbeit bereits aufgenommen. Diese ist entscheidend an der

Weichenstellung für die Zukunft der Kirchgemeinde beteiligt.

Ausblick mit anstehenden Veränderungen

Diverse personelle Wechsel werden die reformierte Kirche Feuerthalen auch zukünftig beschäftigen. So werden ab 2028 alle Pfarrpersonen in der Nachbargemeinde Laufen pensioniert, was die Möglichkeit für einen gemeinsamen Pfarrpool bietet. Dies auch im Hinblick auf eine weitere Reduktion der Stellenprozente, welche für 2028 droht. Bereits 2026, seien auf Ende der Legislatur Rücktritte in der Kirchenpflege angekündigt worden. Hier hoffe man, dass alle vakanten Posten wieder besetzt werden können, betonte Späth. Jann Flütsch, stellvertretender Pfarrer für die Übergangszeit bis zur Wahl einer neuen Pfarrperson, wird sei-

nen ersten Einsatz am Badigotesdienst am 7. Juli 2024 antreten. Dies gleich mit einer Doppeltaufe.

Der grüne Güggel als Ziel

Um eine nachhaltige Zukunft auch im Bereich der Kirche mitzugestalten, wird das dafür geschaffene Zertifikat des «grünen Güggels» angestrebt. Einerseits sind gewisse Vorgaben dieses Zertifikates ohnehin schon verbindlich, andere würden durch die Landeskirche finanziell unterstützt. Dementsprechend wolle man sich für mehr Nachhaltigkeit engagieren, auch wenn dies einen Mehraufwand für die ohnehin ausgelastete Kirchenpflege bedeutet, versprach Margrit Späth. Zur Unterstützung habe man einen ausgewiesenen Fachmann gewinnen können, was die Sache natürlich erleichtere.

Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Andelfingen-Feuerthalen

Das Dach des Pfarreizentrums in Kleinandelfingen wird zum Solarkraftwerk

Noch diesen Herbst wird auf dem Dach des Pfarreizentrums Kleinandelfingen eine Solaranlage installiert. Das Dach mit einer idealen Ausrichtung gegen Süden eignet sich bestens, Sonnenstrom zu produzieren, der 25 Haushalte versorgen kann. Da das Pfarreizentrum nur etwa 10 Prozent dieser Strommenge selbst verbrauchen kann, hat sie sich entschieden, die Dachfläche der Firma Solarify zur Verfügung zu stellen. Solarify sucht nun Kleininvestoren, die einzelne Panels kaufen und so eine Rendite von ca. 2,5 Prozent erwarten können. Die Kirchgemeinde ist somit vollständig vom Betrieb und Unterhalt der Solaranlage entbunden, kann aber im Gegenzug günstiger Strom vom eigenen Dach beziehen. Bis Ende Juni haben die Mitglieder der Kirchgemeinde

das Vorkaufsrecht auf die Panels, danach wird der Verkauf für alle geöffnet (weitere Infos auf www.kath-weinland.ch oder ab Juli auf www.solarify.ch). Auch die Kirchgemeinde selbst sicherte sich mit dem Kauf von 50 Panels bereits den Strom für ihr Pfarreizentrum.

Am vergangenen Donnerstag trafen sich 33 Personen zur Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirche Weinland in Kleinandelfingen. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Plus von fast CHF 290 000 wurde einstimmig genehmigt. Hauptgründe für den so hohen und erfreulichen Ertragsüberschuss – budgetiert wurde ein Minus von CHF 40 000 – sind die um einiges höheren Steuereinnahmen sowie der deutlich grössere Zuschuss aus dem Finanzausgleich. Ebenso trug der tiefere

Betriebsaufwand und die geringeren Abschreibungen dazu bei. Mit der guten Eigenkapitalbasis der Kirchgemeinde lassen sich nur die Kapitalschulden von insgesamt CHF 2 000 000 in den folgenden Jahren zurückzahlen.

Im Rechnungsjahr 23 wurden in den Kirchenzentren mehrere kleinere Investitionen getätigt. Die sichtbarste ist das neue Signaletik-Konzept, das rund um das Pfarreizentrum Feuerthalen verwirklicht wurde. Auf beschrifteten Stellen ist der Weg zu Parkplatz, Kirche und Pfarrhaus anschaulich erklärt und Ortsunkundige sollten sich nun besser orientieren können. Auch das Besprechungszimmer im Pfarrhaus wurde renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. In der Kirche Kleinandelfingen wurde die störungsanfällige Audio-Anlage ersetzt.

Der Kreditantrag für den Ersatz der Heizung im Pfarreizentrum Kleinandelfingen wird an der Budgetversammlung im Herbst gestellt, da mehr Zeit für weiterreichende Abklärungen benötigt wird. Dafür sind alle eingeladen, den neu gestalteten Eingangsbereich mit neuer Möblierung im Zentrum Kleinandelfingen zu besuchen.

Reto Schnider,
Katholische Kirche Weinland

Zahlen zur Rechnung 2023

Aufwand	CHF 2 025 485
Ertrag	CHF 2 314 208
Ertragsüberschuss	CHF 288 723

Polizeiposten Feuerthalen – seit 30 Jahren an der Schützenstrasse 2

«Manchmal sind wir auch ein Beratungsbüro ...»

Am 1. Juli dieses Jahres sind es 30 Jahre, dass die Kantonspolizei Zürich ihren Posten an der Schützenstrasse 2 in Feuerthalen bezog. Eine Jubiläumsfeier ist zwar nicht vorgesehen, jedoch nahm der Feuerthaler Anzeiger das Datum zum Anlass, mit Kreischef Severin Eigenheer über die Polizeiarbeit auf dem Feuerthaler Posten zu sprechen.

Kurt Schmid

Severin Eigenheer ist seit fast 25 Jahren bei der Polizei. Seit 2018 leitet er als Kreischef die Polizeiposten Feuerthalen und Stammheim, zudem ist er stellvertretender Bezirkschef des Bezirks Andelfingen.

Die Kantonspolizei Zürich war in der Gemeinde Feuerthalen schon vor dem Bezug des heutigen Postens präsent. Früher befand sich dieser an der Haldenstrasse 5, damals wohnte der zuständige Polizist noch im Haus. Anfangs der Sechzigerjahre dislozierte die Polizei an

die Güterstrasse 1, 1967 zog sie ins neuerstellte Feuerwehrgebäude. Seit dem 1. Juli 1994 gibt es den Posten im ehemaligen Pfarrhaus an der Schützenstrasse 2. Nach dem Auszug des Betriebsamtes 2020 wurde das Gebäude komplett saniert und zu einem modernen und funktionalen Polizeiposten ausgebaut.

Besetzt ist der Feuerthaler Polizeiposten, zu dessen Einsatzgebiet nebst unserer Gemeinde auch Flurlingen, Dachsen, Uhwiesen, Benken und Trüllikon gehören, mit drei Sachbearbeitern (Polizistinnen / Polizisten), die übrigens ausser



Kreischef Severin Eigenheer leitet die beiden Polizeiposten Feuerthalen und Stammheim. Er ist seit fast 25 Jahren bei der Polizei. Fotos: ks



Die aktuelle Mannschaft auf dem Feuerthaler Polizeiposten: Roger Steiger, Matthias Zingg, Severin Eigenheer, Josip Markovic (v.l.).

im Spät- oder Nachtdienst meistens in Zivil arbeiten. Kreischef Eigenheer ist ebenfalls in Feuerthalen stationiert und unterstützt seine Leute bei Bedarf auch im Einsatz. «Während Polizistinnen und Polizisten früher in der Regel nach vier Jahren den Posten wechselten, bleiben sie heute hier stationiert, bis sie den nächsten Karriere- oder Spezialisierungsschritt machen», sagt Eigenheer, «normalerweise sind das etwa sechs Jahre, so ist doch eine gewisse personelle Kontinuität gegeben».

Die Arbeit auf einem Landposten wie Feuerthalen sei vielseitig und anspruchsvoll, betont der Kreischef: «Auf einem Posten stationiert wird man erst, wenn man einen gut gefüllten Rucksack an breitem Polizeiwissen hat». Grundsätzlich sind die Polizistinnen und Polizisten auf dem Posten Feuerthalen Allrounder, welche alle Fälle in ihrem Zuständigkeitsgebiet, vom einfachen Ladendiebstahl bis hin zum komplexen Kriminalfall, bearbeiten können. «Die KAPO Zürich verfügt zudem über ein grosses Reservoir an Spezialistinnen und Spezialisten, welche bei Bedarf hinzugezogen werden», erklärt Eigenheer, «denn die Polizeiarbeit ist mittlerweile so vielseitig geworden, dass die Mitarbeitenden

unmöglich alles im Detail kennen und wissen können».

Jederzeit Ansprechpartner für Bürger

Obwohl ein Posten wie Feuerthalen nicht rund um die Uhr besetzt sein kann, finden die Bürger immer einen Ansprechpartner. Über die Notrufnummer 117 gelangt man an die Einsatzzentrale in Zürich, welche jederzeit die notwendigen Massnahmen einleiten kann und auch unter der Telefonnummer des Feuerthaler Polizeipostens laufen Anrufer nicht ins Leere: Entweder wird der Anruf an einen diensthabenden Polizisten oder eine Polizistin weitergeleitet, oder man wird ab Band instruiert, was in welchem Fall zu tun ist.

«Bei Bedarf unterstützen sich die Polizeicorps auch kantonsübergreifend», erklärt Severin Eigenheer, «in Fällen mit höchster Dringlichkeit und wenn von uns gerade keine freie Patrouille in der Nähe ist, können beispielsweise auch unsere Schaffhauser Kollegen den 'Erstangriff' fahren, bis unsere Leute Vorort sind und den Fall übernehmen». Das gelte übrigens gegenseitig betont er. Gerade bei Notfällen zum Beispiel in Rüdlingen oder Buchberg, könne es durchaus vorkommen, dass die Zürcher Polizei schnell

ler am Ort des Geschehens sein kann, als die zuständige Schaffhauser Polizei.

Gleiche Arbeit wie in der Grosstadt – aber ein anderes Publikum

Die eigentliche Polizeiarbeit auf einem Landposten wie Feuerthalen unterscheidet sich eigentlich nicht gross, von der in einer Stadt wie Winterthur oder Zürich. Unterschiedlich sei eher das Publikum, mit welchem man es zu tun hat, sagt Kreischef Eigenheer: «Dort gibt es schon allein durch das ganze Ausgehangebot ganz andere 'Brennpunkte' an denen auch andere Leute verkehren, als diejenigen, die mit einem Anliegen zu uns auf den Posten kommen», führt er aus. Hier könne man sich eben noch eher und manchmal kämen Leute auf mit einem Anliegen, für das die Polizei gar nicht zuständig sei: «Dann sind wir auch mal ein 'Beratungsbüro' und erklären ihnen, wohin sie sich mit ihrem Problem wenden müssen». Es sei schon so, meint er, auf so einem Posten müsse man die Menschen gernhaben und auch mal zuhören können. Allgemein habe man hier meistens angenehme Kontakte mit den Leuten – auch wenn mal eine Busse fällig werde, werde selten jemand ausfällig. «Natürlich gibt es auch hier Personen, wel-

che die Polizei grundsätzlich nicht lieben, aber diese kommen selten auf den Posten um uns die Meinung zu sagen. Sie greifen eher zum Mittel eines anonymen Schreibens, wie wir gerade kürzlich wieder eines im Briefkasten hatten». Das sei natürlich schade und nicht zielführend, denn so könne man mit den Kritikern nicht in ein Gespräch kommen, in dem sich vielleicht Missverständnisse ausräumen liessen, bedauert er.

Vernetzung ist entscheidend

Als Polizei im Dorf sei man gut vernetzt und pflege einen regen Austausch mit den Behörden, Schule und Feuerwehr sagt der Kreischef und es sei entscheidend, dass man die Kontakte pflege und die Leute kennt, mit denen man im Alltag, aber auch im Fall eines Grosseignisses zusammenarbeitet.

Gemeindepräsident Jürg Grau, bestätigt die gute Zusammenarbeit mit den hiesigen Polizeifunktionären und hebt die Bedeutung des Postens Feuerthalen hervor: «Ein Polizeiposten in Feuerthalen bedeutet für mich Sicherheit. Er ist eine Anlaufstelle für die Bevölkerung». Der Ausbau und die Modernisierung des Gebäudes vor vier Jahren sei eine wertvolle Investition in die Zukunft gewesen, ist er überzeugt.

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**

**ZULAUF
CORRA**
Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Theateraufführung des Theaterkurses der Sekundarschule Feuerthalen

Wenn der (Liebes-) Funke Chaos in der Familie entfacht ...

Humorvolle Dialoge, pointierte Szenen aus dem Familienalltag und eine überraschende Wendung vereinte das Stück «Familienchaos», das von elf Schauspielerinnen des Theaterkurses der Sekundarschule Feuerthalen an drei Abenden aufgeführt wurde.

Gregor Jost

Seit letztem Herbst arbeitete der freiwillige Theaterkurs auf die drei Aufführungen Anfangs hin. Ramona Käslin, Sekundarlehrerin und verantwortlich für den Kurs, erklärte gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger, dass die Schülerinnen mit grosser Motivation bei Sache gewesen sein. Man habe gemeinsam den roten Faden für die Geschichte entwickelt, das Drehbuch verfasst, Dialoge verfeinert und an die heutige Jugendsprache angepasst sowie die Kulissen und Requisiten produziert.

Szenen aus der Lebenswelt der Jugendlichen

Das abwechslungsreiche Stück dreht sich rund um den Alltag der beiden Familien Hauser und Steiner. Insbesondere die Kinder und deren Erlebnisse rund um Spieleabende, Fussball, Partys und natürlich auch Schulunterricht wurden dabei in witzigen Episoden dargestellt. Als zwischen den beiden Teenagern Adrina und Aleyna der sprichwörtliche Funke (in Form einer



Das versammelte Theaterensemble unter der Leitung von Ramona Käslin (ganz rechts). Fotos:gjo

Wunderkerze) überspringt, löst dies eine Kaskade von Ereignissen aus. Eifersucht, Liebe, Missverständnisse unter Freundinnen, Streit mit Geschwistern und die Sorge der Eltern um ihre Kinder sind nur einige der schauspielerisch gezeigten Emotionen und Gefühle, die das Stück beinhaltet. Kaum scheint eine Krise unter Freundinnen abgewendet, bahnt sich der nächste Konflikt zwischen den Eltern der beiden Verliebten an.

Ende soll Zuschauerinnen und Zuschauer zum Nachdenken anregen

Rasant, aber dennoch immer verständlich, werden die Zuschauerinnen und Zuschauer durch die Szenen geführt. Bis nach einer überraschenden Wendung die Geschichte offen endet. Sie hätten im Kurs gemeinsam über das Ende diskutiert, erklärt Käslin. Soll man den finalen Konflikt auflösen? Gibt es Happy End? Oder lässt man alles offen? «Wir haben uns bewusst für das offene Ende entschieden, so dass die Zuschauerinnen und Zuschauer sich das Stück selbst zu Ende denken können. Es soll zum Nachdenken anregen, wie man in dieser Situation selbst reagieren würde.», so die Kursleiterin. Verraten sei nur so viel: Die Liebe zwischen Andrin und Aleyna

wird zum Schluss durch ein Geständnis ihrer Eltern auf eine schwere, wenn nicht unlösbare Probe gestellt.

Hilari-Theater als nächstes Theaterprojekt

Auch nächstes Schuljahr wird in der Sekundarschule Feuerthalen wieder geprobt, geschauspielert und Regie geführt. Dieses Mal allerdings mit einem noch grösseren Publikum in Aussicht: das Hilari-Theater steht auf dem Programm. Dies könne für einige Schülerinnen und Schüler ein Anreiz sein, sich für den Kurs anzumelden, weiss Käslin aus vergangenen Jahren. Allerdings hätten einige auch Respekt davor, vor so vielen Menschen aufzutreten. Mutige Schauspielerinnen und Schauspieler sind also gesucht.



Zwischen Andrin und Aleyna, den Protagonisten des Stückes, knistert es gewaltig. Jedoch steht ihre junge Liebe unter einem schlechten Stern.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.

✔ Rechtsberatung ✔ Verkauf ✔ Bewertung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Ein neuer Dorfanlass!

Erstes Plausch-Volleyballturnier Feuerthalen

Was haben «Opossum», «ZackZack», «Stark an der Bar», «Druuf und Drii» und «die fröhliche Igelbande» gemeinsam?

Es sind alles Volleyball-Plauschmannschaften, welche mit einigen anderen Mannschaften, mit ebenso wohlklingenden Namen, am ersten Plausch-Volleyballturnier teilgenommen haben. Im ganzen waren es 8 Mannschaften, gemischt als Männlein-Weiblein, als gute Freunde, Flurlinger und Uhwieser und natürlich das Mixfit 1 und 2.

Die Initianten dieser Idee, Ronja Gsell und Jerome Buntschu vom Mixfit 1, waren sich einig: gibt es in der Umgebung keine Plausch-Volleyballturniere, organisieren wir einfach selber Eines!

Vor einigen Monaten als Idee aufgenommen, war sich das kleine aber feine OK Team einig:

Es sollte tagsüber sportliche und lustige Spiele geben und dann gleich anschliessend am Abend eine coole Bar! Es soll draussen stattfinden, da es

mind. zwei Spielfelder geben muss und mitmachen darf Jeder und Jede ab 15 Jahren. Die Bar soll dann mit Musik, guten Drinks und einer tollen Stimmung den Abend spät beenden. Und so war es dann auch.

Dank Wetterglück, was ja im Moment recht schwierig ist, war der Samstag 15. Juni ein voller Erfolg. Zuschauer, welche das zum Teil laute Anfeuern innerhalb der Mannschaften erlebten, dabei aus der Festwirtschaft verköstigt wurden, hatten ihren Spass und so wurden auch schon neue «Mannschaften fürs nächste Jahr» geplant. Start war um 14.30 Uhr und das letzte Spiel war dann kurz vor 20.00 Uhr. Um 20.15 Uhr war dann die Rangverkündigung, welche mit Spannung erwartet wurde. Da jede Mannschaft gegen alle Anderen spielen musste, war man sich bis



Mixfit 1, erste gegen zweite Mannschaft.

am Schluss nicht sicher, wer dann auf dem Podest stehen darf.

Sieger wurden schlussendlich unsere Flurlinger Mannschaft, genannt «die fröhliche Igelbande»...(woher der kreative Name kam, konnte nicht wirklich herausgefunden werden). Die Preise, gesponsert von Thomas Gasser AG und Jim Bob Marthalen, fanden unter den ersten drei Siegern reissen den Absatz.

Sofort nach der Siegerehrung ging es dann in der Bar, im Foyer der Turnhalle Stumpfenboden, weiter. Mit lauter Musik, viel

Bier und Drinks wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert, gesungen und Party gemacht.

Was für ein toller Erfolg und ganz klar: nächstes Jahr kommt das «Zweite Plausch-Volleyballturnier»! Herzlichen Dank allen Besuchern und allen Helfern, herzlichen Dank dem Schulhausabwart Patrick Roulet, den vier absolut unbestechlichen Schiedsrichtern und natürlich herzlichen Dank allen Teilnehmern.

**Marianne Gsell,
Turn- und Sportverein
Feuerthalen**



Es wird um jeden Ball gekämpft.



Die Organisatoren Ronja und Jerome. Fotos: Marianne Gsell

Reformierte Kirche Feuerthalen

Badi-Gottesdienst in der Freizeitanlage Rheinwiese

Wird zum Badi-Gottesdienst eingeladen, sind die Sommerferien nicht mehr weit. Es ist eine schöne Tradition, dass am letzten Sonntag vor dem Schuljahresabschluss der Gottesdienst in der Badi stattfindet. Fast immer dürfen wir uns über Sommerwetter und Badetemperaturen freuen. Ob wir auch dieses Jahr, nach dem Hochwasser, wieder damit rechnen können? Der Gottesdienst wird geleitet

von unserem Pfarrstellvertreter Jann Flütsch. Seinen Einstand feiern wir mit einer Zwillings-Taufe. Wir freuen uns, dass uns wieder der Musikverein Schlatt musikalisch begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum Apéro eingeladen. Für die Feier müssen Sie keinen Badi-Eintritt zahlen.

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, in der Freizeitanlage Rheinwiese

Reformierte Kirche Feuerthalen

La Folia

Abschiedskonzert für das Pfarrerehepaar.

Unser Organist Lukas Stamm hat keine Mühe gescheut, mit Musikerkolleginnen und -kollegen ein tolles Abschiedskonzert für unser Pfarrehepaar auf die Beine zu stellen. La Folia ist einer der grössten Hits der Musikgeschichte. Ursprünglich ein spanischer Tanz mit festgelegter Akkordfolge, wurde La Folia berühmt und hat unzählige Komponisten, unter anderen Vivaldi oder Corelli, zu Variatio-

nen angeregt. Sie werden einige der schönsten, virtuosesten, verrücktesten, ausgefallensten Folia-Kompositionen zu hören bekommen. Die Mitwirkenden spielen auf historischen Saiteninstrumenten.

Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 6. Juli 2024, 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche mit anschliessendem Apéro.

Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34, CH-8200 Schaffhausen



Samstag, 6. Juli 2024, 10 bis 16 Uhr Tiere in der Schweizer Armee

10-11 Uhr Korso der Mitwirkenden und zwei Referate

- Kompetenzzentrum Veterinärwesen und Armeetiere
- Brieftauben als gefiederte Kuriere

11-16 Uhr Attraktive Vorführungen im Zeughaushof

- Reitpferde von Kavallerie und Train
- Zugpferde der Artillerie (ein-, zwei-, sechsspännig)
- Tragpferde vorgeführt durch den Train
- Hufschmiede in Aktion beim Schmieden von Hufeisen
- Armeediensthunde als Schutz- und Rettungshunde
- Brieftauben im Einsatz

Musikverein Schleithelm

Platzkonzert am Vormittag um 10 und um 11 Uhr

10-16 Uhr Ausstellungen in Schaffhausen + Neuhausen und Museumsbeiz sind geöffnet. Zwischen den beiden Standorten Shuttle mit historischem Militärfahrzeug und Pferdefuhrwerk für Eltern mit Kindern.

www.museumimzeughaus.ch

Tel. 052 632 78 99

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Bethli Leuenberger-Scheidegger wohnt an der Feldstrasse 165 in Feuerthalen. Geboren wurde Bethli Leuenberger am 26.6.1934. Die Jubilarin darf daher am kommenden **26. Juni 2024** ihren **90. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Leuenberger, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen zu Ihrem Jubeltag. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und von allem Anderen das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Weinempfehlung für den Sommer

Quinta da Exrema Reserva White
DOC Douro, Portugal
 Varieties: Gouveio, Viosinho and Rabigato



CHF 15.50 pro Flasche

Preis zum abholen

Tasting Note:
 Ein Weisswein mit einem klassischen und unverfälschten Profil, das sich auf die Frucht und die geologische Matrix des Übergangsbodens konzentriert. Die Verwendung von Fässern aus dem zweiten und dritten Jahr sowie von neutralen Fässern für die Gärung und Reifung soll ihn breit und komplex machen, ohne sein aromatisches Profil zu beeinträchtigen.

Ageing:
 6 Monaten in Fässer aus französischer Eiche von 228 & 500L. 3300 Flaschen

Awards:
 1. Platz Vinum 'Best of Portugal' 93 pts
 91 pts Wine Enthusiast
 QUINTADA E TRENA / DOURO

Bauamt

Sanierung Wasser- und Gasleitungen, Strasseninstandstellung / Zürcherstrasse, Abschnitt Adlergasse / Uhwieserstrasse bis Höhe Zürcherstrasse 71 in Feuerthalen

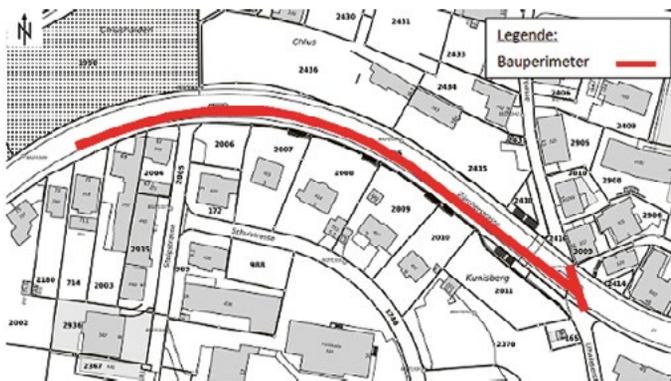
Im Rahmen der laufenden Instandhaltungen der Werkleitungen in der Gemeinde Feuerthalen, werden in diesem Jahr unter anderem die Wasserleitung in der Zürcherstrasse (Abschnitt Adlergasse / Uhwieserstrasse bis Höhe Zürcherstrasse) erneuert.

Mit den Bauarbeiten wurde **am Mittwoch, 19. Juni 2024** begonnen.

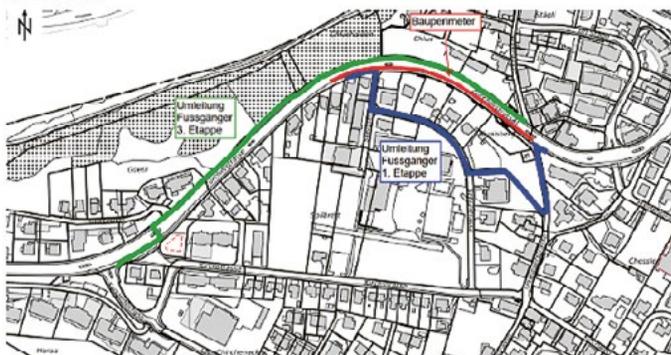
Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis ca. Mitte September 2024.

Verkehrsbehinderungen, kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen während den Bauarbeiten sind nicht zu vermeiden. Während den Bauarbeiten kann es zu einer Anpassung der Fussgängerführung kommen. In der 1. und 3. Bauetappe wird der Fussgängerverkehr umgeleitet. Bitte beachten sie die örtliche Signalisation und den Übersichtsplan.

Bauperimeter:



Übersichtsplan:



Für weitere Sanierungsarbeiten an Werkleitungen und Strassen in der Gemeinde, folgen separate Schreiben an die Direktbetroffenen und Inserate im Feuerthalen Anzeiger.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Theater Kanton Zürich

Shakespeare in Love

Das Bühnenstück nach dem gleichnamigen Film als Freilichttheater

William Shakespeare hat sich verliebt. Pleite und vom Schreibstau geplagt, begegnet er Viola, die seinen dichterischen Funken wiederzubeleben vermag. Er erkennt sie allerdings nicht wieder, als sie sich als Mann verkleidet in seine Theatertruppe schleicht, um in einem seiner Theaterstücke mitzuspielen. Dass er sich nicht nur zu Viola, sondern auch zu diesem jungen Schauspieler hingezogen fühlt, verwirrt Shakespeare zutiefst. Als das Doppelspiel auffliegt, ringen die beiden um ihre leidenschaftliche und verhängnisvolle Liebe. Denn Viola ist bereits einem Adligen versprochen.



Vorstellung:

Freitag, 5. Juli 2024, 20.30 Uhr
Hartplatz Schulhaus Stumpfenboden
Erlenstrasse 4, Feuerthalen

Bei schlechter Witterung: Ausweichspielstätte Mehrzweckhalle Stumpfenboden

Infos dazu am Vorstellungstag ab 13 Uhr unter 052 232 87 18;
App Wetter-Alarm → Favorit hinzufügen:
Theater Kanton Zürich

Eintritt:

frei

Veranstalter:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Verpflegung:

ab 19.30 Uhr verwöhnt der Frauenverein Feuerthalen Langwiesen die Besucherinnen und Besucher wieder mit geschmackvoll belegten Broten, köstlichen selbstgebackenen Kuchen und diversen Getränken.

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Protokoll des Wahlbüros

Volksabstimmung vom 9. Juni 2024



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Stimmberechtigte Total 2336

Stimmrechtsausweise

Total eingegangen	1438
Urnen	194
Vorzeitig	9
Brieflich gültig	1222
Brieflich nicht unterzeichnet	13

Vorlage 1:

Wollen Sie der Einzelinitiative von Paul Amsler mit dem Titel «Verzicht/ Moratorium Überbauung Gebiet <Toggenburg> in der Gemeinde Feuerthalen» zustimmen?

Stimmzettel

Total eingegangen	1404
Leer	33
Ungültig	0
Gültig	1371

Stimmen

JA	575
NEIN	796

Stimmbeteiligung 60.10 %

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 10, 8450 Andelfingen, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Hallenbad-Öffnungszeiten in der Sommersaison

Endlich ist wieder die wärmere Jahreszeit angebrochen und man kann seine Freizeit vermehrt im Freien verbringen.

Darum bleibt auch das Hallenbad ab **Freitag, 28. Juni 2024** bis und mit **Sonntag, dem 20. Oktober 2024** für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab **Mittwoch, 23. Oktober 2024** ist das Hallenbad für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen Sommer mit viel Badewetter!

Ihre Schulpflege

Protokoll der Wahlergebnisse

Ersatzwahl für den Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2022-2026 – 1. Wahlgang



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Stimmberechtigte Total 2336 = 100%
eingegangene Stimmrechtsausweise 1438
Stimmbeteiligung

eingegangene Wahlzettel		1321 = 56.55%
abzüglich: - leere Wahlzettel	102	
- ungültige Wahlzettel	0	102
- gültige Wahlzettel		1219
1-fache Stimmen		1219
abzüglich: - leere Stimmen	0	
- ungültige Stimmen	1	1
massgebende Stimmen		1218
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		609.0
das absolute Mehr beträgt		610

abs. Mehr erreicht und gewählt

Schmid Florian, Feuerthalen, parteilos 789

nicht gewählt

Ben-Attia Orly, Feuerthalen, parteilos 403

Vereinzelte 26

Total 1218

Gegen diese Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21 a und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
 Mobile 079 355 66 83
 jt. Julia Tarozali, Redaktorin
 lz. Lucas Zollinger, Redaktor
 gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
 Freie Mitarbeiter:
 ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
 Postfach 20, 8245 Feuerthalen
 E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
 jtarozali@feuerthaleranzeiger.ch
 lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
 gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
 Landolt AG, Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
 Telefon: 052 550 53 53
 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
 Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
 Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
 Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in switzerland

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
 Ebnatring 25
 8207 Schaffhausen

Bauamt

Bauprojekte**Lienhard Marco und Gouwentak Sarah, Langwiesen:**

Wohnraumerweiterung auf bestehender Garage, Einbau Dachflächenfenster im Bestandesbau, Erstellen zweier Autoabstellplätze im Freien, Wohnzone 1.2, Kat.-Nr. 2841, Assek.-Nr. 663, Oehningerstieg 2, 8246 Langwiesen;

Pol. Gemeinde Feuerthalen, Feuerthalen: Gesamtsanierung Kindergarten «Halde», Zone für öffentliche Bauten, Kat.-Nr. 77, Assek.-Nr. 224, Haldenstrasse 7, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung

Mit Beschluss GRB 2024-87 vom 10. Juni 2024 genehmigte der Gemeinderat den Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung mit Stefanie Meile und Nikolaus Manser, beide patentierte Ingenieur-Geometerin bzw. patentierter Ingenieur-Geometer in der Ingesa AG, Andelfingen.

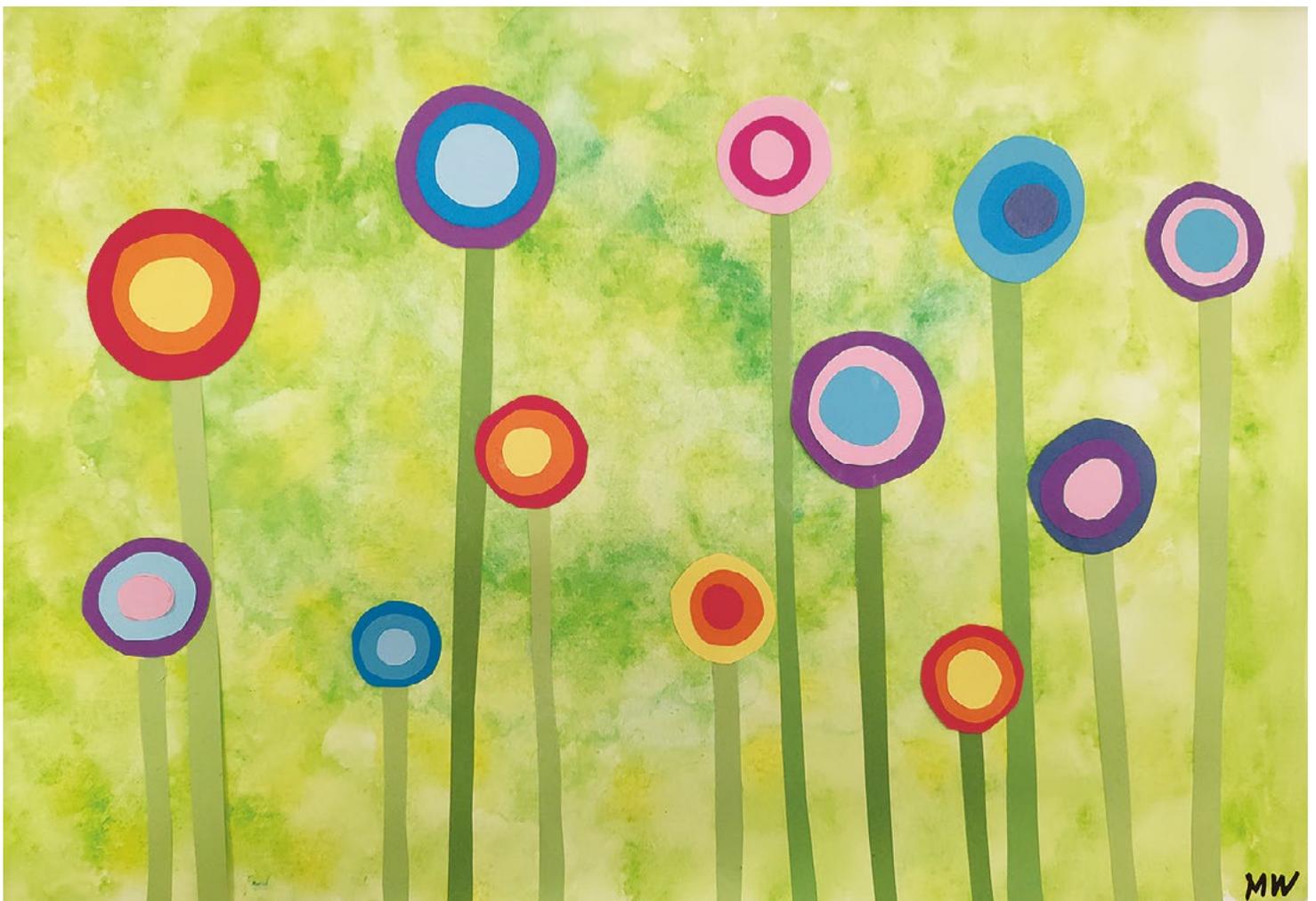
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bezirk Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 281, 8450 Andelfingen, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Bezirksrats sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. Der Nachführungsvertrag sowie der erwähnte Gemeinderatsbeschluss können während der vorstehend erwähnten Frist bei der Gemeindeverwaltung Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

8245 Feuerthalen, 21. Juni 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Milla Weidmann, 3. Klasse Feuerthalen, Schuljahr 2022/2023:

Reformierte Kirche

FR	21. Juni	17.30 Uhr	«Domino» im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	23. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Marc Neufeld, Orgel
DO	27. Juni	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Katholischen Kirche
SO	30. Juni	10.00 Uhr ab 11.30 Uhr 15.00 Uhr	Chilefäscht «Chile tanzt» in Laufen Gottesdienst für gross und klein Festwirtschaft und Kinderprogramm Ökumenisches Familienkonzert mit «MUSIGCHUCHI» Ein Konzert für die ganze Familie! in der Katholischen Kirche Eintritt Kinder 5.-, Erwachsene 10.-
MI	3. Juli	16.00 Uhr	Kolibri im Reformierten Zentrum Spilbrett

Vorschau:

SA	6. Juli	19.00 Uhr	Öffentliches Abschiedskonzert Für Pfarrerin Karin Marterer und Pfarrer Andreas Palm Mitwirkende: Lisa Herzog-Kuhnert, Anna Stäuble, Miguel Bellas, Jakob Herzog und Lukas Stamm in der reformierten Kirche Anschliessend Apéro
SO	7. Juli	10.00 Uhr	Badi-Gottesdienst mit Taufen in der Freizeitanlage Rheinwiese Pfarrer Jann Flütsch Musikalische Begleitung: Musikverein Schlatt Anschliessend Apéro

Römisch-katholische Kirche

SO	23. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	26. Juni	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz, anschliessend Eucharistiefeier.
DO	27. Juni	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.
SO	30. Juni	9.30 Uhr 15.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Familienkonzert der «Musigchuchi» in der kath. Kirche in Feuerthalen. Eintritt: Kinder Fr. 5.-, Erwachsene Fr. 10.-.
MI	3. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen. Die anschliessende Eucharistiefeier ENTFÄLLT.
FR	5. Juli	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Maschinist (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr	118	Giftnotruf	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester ..	079 346 45 43		

Veranstaltungen Juni/Juli 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	24. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	24. Juni		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	26. Juni	9:00	«Müslitreff» in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müslitreff»
Mo	1. Juli	13:30	Gemeinsam statt einsam – abgesagt!	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
Mo	1. Juli		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Di	2. Juli	15:00	Vortrag: Vogelstimmen in der Musik	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mi	3. Juli	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
Mi	3. Juli	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Mi	3. Juli	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren		Kirchgemeinden, Frauenverein und OV Pro Senectute, Feuerthalen-Langwiesen
Fr	5. Juli	20:30	Theater Kanton Zürich: Freilichttheater «Shakespeare in Love»	Areal Schulhaus Stumpfenboden (Hartplatz)	Gemeinderat
Sa	6. Juli	11:00	Oldtimer Fest	Fussballplatz Schwarzbrünelli	Oldtimer Freunde
Sa	6. Juli	13:00	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal Flurlingen	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Mo	8. Juli	9:30	Polysport-Camp Schaffhausen	Dreifachsporthalle Munot	Verein Kinder-Camps
Mo	8. Juli		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	10. Juli	9:00	«Müslitreff» in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müslitreff»
So	14. Juli		Sommerlager (2. bis 6. Klasse)	Römisch-katholische Kirchgemeinde	
Mi	17. Juli	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
Mi	17. Jul.	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

